

Im Dezember 2010

Liebe Brüder und Schwestern,

Das Jahr geht still zu Ende, nun sei auch still, mein Herz. In Gottes treue Hände leg ferner Freud und Schmerz. Und was dies Jahr umschlossen, was Gott der Herr nur weiß, die Tränen die geflossen, die Wunden brennend heiß. (Lied 33 Vers 1)

Auch in der Zeit, bis sein verheißenes Wiederkommen Wirklichkeit wird, ist der Herr den Seinen nahe. so dürfen wir in frohen "sonnigen" Lebensabschnitten wie auch dann, wenn sich "Schatten" und Dunkelheit zeigen, auf seine Mut machende, tröstliche Zusage bauen"...ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende (Matthäus 28.20)

Lieber Bruder, liebe Schwester, der Vater im Himmel weiß schon was er tut! Er weiß, was er auf deinem Lebensweg zulässt! Vertraue auch dann, wenn du einmal nicht mehr weiter weißt, darauf: Er wird alles mit dir letztlich wohl hinausführen.

Wir wollen auch nicht vergessen unserem himmlischen Vater für Alles zu danken, was er Großes an uns getan hat. Wie viel Gnade und Liebe durften wir erfahren. Wie oft sind wir unter das Wort Gottes gekommen und auch getröstet worden? Zähl die vielen Gnadengaben und denk täglich dran, was Gott dir Gutes hat getan.

So ist es der Weihnachtswunsch der Amtsträger für euch, ihr lieben Geschwister, dass ihr in allem Erleben am Vertrauen auf den Herrn festhaltet und seine Begleitung, Fürsorge und Nähe wahrnehmen könnt.

Mögt ihr friedevolle und freudige Weihnachten haben, und mögt ihr auch im Jahr 2011 Gottes Liebe vielfältig erfahren.

Für den neuen Zeitabschnitt geben wir euch ein Wort unseres Stammapostels: David sprach zu seinem Sohn Salomo: Sei getrost und unverzagt und richte es aus! Fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken! Gott der Herr, mein Gott, wird mit dir sein und wird die Hand nicht abziehen und dich nicht verlassen, bis du jedes Werk für den Dienst im Hause des Herrn vollendet hast. (1.Chronik 28.20)

Herzlich liebe Grüße

Eure Amtsträger der Gemeinde Beutelsbach